

[42691.] Dringend erbitten wir zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Stieler, Hochlandlieder.** Grün broschirt.  
2 M 70  $\lambda$  netto.

und würden Sie uns durch umgehende Erfüllung unserer Bitte sehr verpflichten, da unser Vorrath fast vergriffen ist.

Stuttgart, 24. September 1879.

**Meyer & Zeller's Verlag**  
(Friedrich Vogel).

[42692.] Zurück erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

**Oehlschläger u. Bernhardt, das Holzdiebstahls-gesetz vom 15. April 1878.** Grün cart. 1 M 5  $\lambda$  netto.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um sofortige Remission berücksichtigen, da mir das Buch fehlt.

Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden anzunehmen, und werde ich mich auf die jeder meiner Facturen vorgedruckten Bedingungen II. beziehen.

Berlin, den 26. September 1879.

**Julius Springer.**

[42693.] Bitte um Rücksendung aller Exemplare von:

**v. Bülow, Civilproceßordnung.** 7 M 50  $\lambda$  netto.

welche ohne Aussicht auf Absatz lagern. Ich würde für umgehende Remission derselben sehr dankbar sein, da ich wegen Mangel an Exemplaren feste Bestellungen bereits nicht mehr erledigen kann.

Hannover, 27. September 1879.

**Carl Rümpler.**

[42694.] Zurück erbitte:

**Schmidt, die Aquarell-Malerei.** 1 M 50  $\lambda$  n.  
Mein Vorrath ist vollständig erschöpft.

Berlin, 1. October 1879.

**Theobald Grieben.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[42695.] Ich brauche sofort einen zweiten jüngeren Gehilfen.

Görlitz.

**Ad. Patschovsky**  
(Loerpe's Hofbuchhdlg.).

[42696.] Für ein lebhaftes Sortiment-Geschäft, verbunden mit gr. Leihbibliothek (deutsch, franz. und engl.) einer größeren Stadt Norddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, welcher in diesen Geschäftszweigen bewandert ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Antritt per Ende November. Offerten erbeten unter F. B. # 30. durch die Exped. d. Bl.

[42697.] Für eine oesterr. Universitäts-Buchhandlung suche ich pr. Mitte December einen tüchtigen Gehilfen mit guten Literatur- und Sprachkenntnissen.

Gef. Offerten womöglich mit Photographie erbitte direct.

Leipzig, Anfang October 1879.

**Fr. Ludw. Herbig.**

[42698.] Für meine Buch- und Antiquariats-handlung suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen, der schon in Antiquariatsgeschäften thätig war.

Die Stellung ist bei entsprechender Leistung dauernd.

Cassel. **G. Junglaus'sche Buchhdlg.**  
(G. Klauwig).

[42699.] In unserem Geschäft kann sofort ein mit guter Schulbildung ausgestatteter junger Mann als Lehrling eintreten. Demselben ist Gelegenheit geboten, nicht nur den deutschen, sondern auch den französischen Buchhandel gründlich zu erlernen; sowie auch sich in der französischen Sprache zu vervollkommen.

Vergütung im ersten Jahr 300 Mark.

**C. Detloff's Buchhdlg.** in Mülhausen i/Els.

[42700.] Bei **Eduard Schroeder** in Teschen findet ein junger Mann aus guter Familie, der die erforderliche Schulbildung besitzt, sofort Aufnahme als Lehrling. Die Ausbildung desselben geschieht unter den Augen des Chefs.

[42701.] Als Lehrling kann ein junger Mann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Reinhold Bauer** in Schmölln.

### Gesuchte Stellen.

[42702.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bei uns vollendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bei mässigen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Wir sind gern zur näheren Auskunft bereit und bitten, Offerten uns zukommen zu lassen.

Wien, September 1879.

**Toeplitz & Deuticke.**

[42703.] Für meinen Gehilfen, seit 1861 dem Buchhandel angehörend (Anfang 30er), den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle im Verlage oder im Sortiment, oder als Buchhalter. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit und erbitte mir Briefe direct. Eintritt nach Wunsch.  
**Ch. Th. Groos** in Karlsruhe.

[42704.] Für einen jungen Gehilfen, den ich als zuverlässig, fleißig u. solid empfehlen kann, suche ich Stellung. — Antritt auf Wunsch gleich.  
Nienburg a/W., 1. October 1879.

**G. Bösendahl.**

[42705.] Ein selbständig gewesener, tüchtiger junger Buchhändler, mit allen Arbeiten des Verlags-geschäfts vollkommen vertraut, sucht eine feinen Kenntnissen entsprechende Stellung, am liebsten im Verlag oder einen Buchhalterposten in einem Sortimentgeschäft. Petent ist im Inseraten- u. Zeitungswesen ebenfalls bewandert, und kann Antritt sofort erfolgen. Gef. Offerten sub C. L. 35. durch die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Dresden erbeten.

[42706.] Zum sofortigen Antritt suche ich unter bescheidenen Ansprüchen in einem Berliner oder Leipziger Verlag oder Sortiment eine Stelle.

Gef. Offerten sub T. # 20. durch die Berliner Bestellanstalt erbeten.

[42707.] Ein junger, militärfreier Buchhändler, dem gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per sofort oder 1. November cr. in einem Sortimentgeschäft Stellung.

Gef. Offerten werden unter C. R. # 113. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42708.] Ein dauerndes Engagement wird von einem sehr thätigen u. erfahrenen jungen Buchhändler (verb.), seit 1864 seinem Stande angehörend, in Deutschland oder der Schweiz gesucht.

Potent besitzt tüchtige wissenschaftliche Bildung und Sprachkenntnisse, ist an selbständige Thätigkeit gewöhnt, gewandter Correspondent und bestens empfohlen.

Antritt nach Uebereinkommen.

Geehrte Offerten werden sub Chiffre L. R. durch Herrn G. Brauns in Leipzig erbeten.

[42709.] Ein mit einem guten Lehrzeugnisse versehenen Buchhändler-Gehilfe, der im Juni cr. seine Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Nähere Auskunft ertheilt die Buchhandlung von Herrn Rudolph Just in Stargard i/Pom.

[42710.] Zum 1. December oder früher sucht ein von seinem gegenw. Prinzipal best empfohlener Gehilfe, der über 10 Jahre in den ersten Sortimentgeschäften des In- u. Auslandes thätig gewesen, geeignetes Engagement unter bescheidenen Ansprüchen. Derselbe hat tüchtige Routine im Verkehr mit feinstem Publicum, sowie in den buchhändl. Arbeiten, und exacte Kenntniss div. fremder Sprachen aufzuweisen.

Geneigte Offerten sind behufs Weiterbeförderung unter Chiffre E. M. 17. zu richten an F. A. Brockhaus' Sort. und Ant. in Leipzig.

[42711.] E. unverh. Buchhändler, kath., seit 10 J. d. Sortiment angeh., sucht, gestützt a. gute Zeugnisse, Stellung. Eintr. n. Belieben. Gef. Offerten u. A. Z. # 5. besorgt die Exped. d. Bl.

[42712.] Ein junger Mann, der vor 2 Jahren seine Lehrzeit in einem Sortiment und Verlag beendete hat und noch in diesem Geschäft als Gehilfe thätig ist, sucht, gestützt auf sehr gutes Zeugnis, baldigst anderweitig Stellung. Gef. Offerten sub T. T. 771. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[42713.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 10 Jahren dem Musikhandel angehörend, sucht unter mässigen Ansprüchen einen dauernden Posten; derselbe hat gute Sortimentskenntnisse, ist musikalisch und der französischen Sprache mächtig. Gef. Offerten sind erbeten unter Chiffre: A. H. Nr. 27. Wien, 8. Bezirk, postlagernd.

[42714.] Ein strebsamer und solider junger Gehilfe (Sortimenter) sucht zu weiterer Ausbildung anderweitige Stellung im Sortiment, lieber jedoch im Verlagsgeschäft oder im Comptoir einer Druckerei. Derselbe schreibt eine schöne Handschrift und ist mit der einfachen u. doppelten (kaufm.) Buchführung vertraut, besitzt auch Kenntnisse im Französischen. Antritt auf Wunsch sofort. Gef. Offerten durch Herrn Ad. Bänder in Brieg erbeten.

[42715.] Für den Sohn eines Collegen, der in der Druckerei und dem Verlagsgeschäfte seines Vaters den Buchhandel bisher nur oberflächlich kennen gelernt hat, suche ich für Ostern n. J. in einer Sortimentshandlung Stellung als Volontär, in welcher er Gelegenheit hätte, sich tüchtige Fachkenntnisse anzueignen. Gef. Offerten erbitte direct

Leipzig, September 1879.

**Franz Wagner.**